



INVESTITIONSPROJEKT - PROFIL

Projekttitel	Hafen von Slavonski Brod – Werft für Schiffservice
Lagepotential	Der Hafen verfügt über einen direkten Zugang zu Straßen- und Schienennetzen, was das Umladen und Lagern sowie die Spedition auf Binnenwasserstraßen in Richtung Donau und Schwarzes Meer und weiter zu den wichtigsten kroatischen Seehäfen Rijeka, Ploče, Split und Zadar erleichtert.
Projektbeschreibung	<p>Im Zuge der Sicherung der Voraussetzungen für ein dynamischeres Wachstum der Hafenaktivitäten hat der Projektträger, die Hafenbehörde von Slavonski Brod, die den Hafen an der Sava (207-467 Fkm) auf einer Fläche von 90 Hektar verwaltet und entwickelt, führt einen Investitionszyklus von ca. 17 Mio. EUR (130 Mio. HRK) durch, der die Bau des Hafens und der begleitenden Anlagen sowie die Entwicklung des weiteren Hafengebiets mit der notwendigen Infrastruktur (bisher wurden ca. 80 % der Hafeninfrastruktur gebaut) umfasst. Derzeit gibt es ein Ölterminal zum Umladen von Rohöl mit zwei Verladegestellen und ein Schüttgutterminal zum Umladen von Gesteinen, Sand, Kies und anderen Schüttgütern. Außerdem wurde mit dem Konzessionär ein Vertrag über den Bau eines Wärmekraftwerks/Heizwerks und einer Bioethanolanlage unterzeichnet. Für den Bau der Kais Nr. 4 und Nr. 5 mit einer Gesamtlänge von 230 wurde bereits ein 120 m langer Terminal für Stückgut (Kai Nr. 3) mit einer Umschlagsfläche von 3.910 m² errichtet und eine Nutzungsgenehmigung mit einer Umschlagsfläche von 1.545 m² ist in Arbeit. Eines der geplanten Projekte ist der Bau einer Reparatur- und Wartungswerft auf einer Fläche von 30.000 m², die auch Reedern auf der Save die Möglichkeit bieten wird, neue Schiffe auf der Grundlage des hochentwickelten Know-hows der Metallindustrie zu bauen, die traditionell der vorherrschende Wirtschaftszweig in der Stadt Slavonski Brod ist. Seit 1921 ist die Firma Đuro Đaković AG aus Slavonski Brod einer der Hauptmotoren der Entwicklung des Maschinenbaus und der Metallindustrie in Kroatien. Neben dem geplanten Bau einer Werft wird die langfristige Nachfrage nach Hafendienstleistungen durch den geplanten Bau eines Straßennetzes entlang der Küste und Containerterminals mit einer Kapazität von bis zu 200.000 Tonnen, Ro-La-Terminals zur Umladung von Lkw auf Niederflurwagen mit einer Aufnahme-/Abfertigungskapazität von 20 Niederflurwagen sowie Terminal für Flüssiggüter und Terminal für Gefahrgut. Der Aufbau der geplanten Kapazitäten ermöglicht das Umladen und Manipulieren von bis zu 1.500.000 Tonnen Fracht pro Jahr.</p>
Aktueller Projektstatus	Die Hafenverwaltung von Slavonski Brod beabsichtigt, dem im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung ausgewählten Investor eine Konzession zu erteilen (für einen Zeitraum von 5 bis 25 Jahren und mit Genehmigung der Regierung der Republik Kroatien für bis zu 50 Jahre). Der geschätzte Wert der Investition beträgt etwa 10 Millionen EUR und die Umsetzung des Projekts erfordert die Erstellung einer Umweltverträglichkeitsstudie.
Geschätzter Wert des Investitionsprojektes	10 Mio. EUR
Projekt – Realisierungsmodell	Pacht

Für weitere Informationen zu diesem Projekt wenden Sie sich bitte per E-Mail an: info@coral-consulting-service.com